

**Protokoll zur 42. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.
am Freitag, den 13. Oktober 2023 im Landratsamt Schweinfurt**



Beginn der Sitzung: 11:05 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

Entschuldigt waren folgende stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Frau Simone Seufert	1. Bürgermeisterin Gemeinde Euerbach
Herr Dr. Volker Karb	1. Bürgermeister Gemeinde Schwebheim
Herr Thorsten Wozniak	1. Bürgermeister Stadt Gerolzhofen
Herr Friedel Heckenlauer	1. Bürgermeister Markt Stadtlauringen
Herr Tobias Blesch	1. Bürgermeister Gemeinde Wipfeld
Herr Jürgen Weth	Kreishandwerkerschaft
Herr Jürgen Kriegbaum	ÜZ Mainfranken
Herr Norbert Mergenthal	Fränkische Passionsspiele Sömmersdorf e. V.
Herr Christoph Simon	Vorsitzender Kreisjugendring Schweinfurt
Herr Werner Göbel	Privatperson

Stimmrechtsübertragungen:

- von Frau Bürgermeisterin Simone Seufert auf Herrn Landrat Florian Töpfer
- von Herrn Bürgermeister Tobias Blesch auf Herrn Christoph Schmitz
- von Herrn Norbert Mergenthal auf Frau Edeltraud Baumgartl

TOP 1: Begrüßung

Herr Landrat Florian Töpfer begrüßt die Teilnehmer zur 42. Lenkungsausschuss-Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der LAG, Herr Landrat Töpfer, stellt fest, dass zur LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 13. Oktober 2023 ordnungsgemäß am 06. Oktober 2023 geladen wurde.

Er stellt weiter fest, dass im Vorfeld der Lenkungsausschuss-Sitzung die erforderlichen Unterlagen den Mitgliedern und Teilnehmern des Entscheidungsgremiums zur Verfügung gestellt wurden. Der Versand der Unterlagen erfolgte per E-Mail am 06. Oktober 2023.

Landrat Töpfer stellt weiter fest, dass acht von achtzehn Mitgliedern des Lenkungsausschusses anwesend sind, hinzu kommen drei Stimmrechtsübertragungen. Somit können die Stimmen von vier öffentlichen Vertretern und sieben Vertretern aus dem nichtöffentlichen Bereich (drei aus der Interessensgruppe Wirtschaftspartner, Landwirtschaft,

Gastronomie, eine aus der Interessensgruppe Kultur und Tourismus, drei aus der Interessensgruppe Zivilgesellschaft, bürgerschaftliches Engagement und Daseinsvorsorge) gewertet werden. Keine Interessengruppe stellt somit mehr als 49 % der Anwesenden dar. Die Stimmen von Herrn Landrat Florian Töpfer, Herrn Christoph Schmitz und Frau Edeltraud Baumgartl werden aufgrund der Stimmrechtsübertragung jeweils doppelt gezählt.

Für alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder liegt das Formblatt zum Ausschluss des Interessenskonfliktes vor.

Somit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben, zu fassende Beschlüsse sind wirksam.

Die zu behandelnden Projekte und die zugehörigen Projektbeschreibungen sind rechtzeitig innerhalb der Frist des Projektauftrags zur Einreichung von Projektbeschreibungen bis zum 26.09.2023 eingegangen. Somit wurden diese fristgerecht eingereicht und konnten ordnungsgemäß zur Behandlung auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses gesetzt werden und werden im Folgenden behandelt.

TOP 3: Personelle Veränderung im Lenkungsausschuss

Frau Johanna Graf, LAG-Managerin, führt aus, dass Herr Robert Ruppenstein als Bereichsleiter Vertrieb der ÜZ Mainfranken ausgeschieden ist. Als Nachfolger von Herrn Ruppenstein wird Herr Jürgen Kriegbaum vorgeschlagen. Herr Jürgen Kriegbaum ist neuer geschäftsführender Vorstand der ÜZ Mainfranken. Frau Graf erläutert, dass gemäß § 10 Abs. 9 der Satzung der LAG über den Wechsel der Mitgliedschaft vor Ablauf der Wahlzeit entschieden werden muss. Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Herr Jürgen Kriegbaum wird als neues Mitglied der LAG Schweinfurter Land aufgenommen und kommissarisch in den Lenkungsausschuss gewählt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (11:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 4: Kurzerläuterung Projektauswahlverfahren in neuer Förderperiode durch LAG-Geschäftsstelle

Herr Landrat Töpfer übergibt das Wort an Frau Johanna Graf, die anhand der Präsentation den Mitgliedern des Lenkungsausschusses die allgemeinen sowie die neuen Abläufe der startenden Förderphase eines LEADER-Projektauswahlverfahrens erläutert.

Zunächst skizziert sie den Ablauf eines LEADER-Projektes, bei dem an zwei Stellen der Lenkungsausschuss eingebunden wird. Anmerkungen der Mitglieder sind insbesondere bei der Erstvorstellung, aber auch bei der Beschlussfassung möglich.

Anschließend geht sie darauf ein, dass nun stärker auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu achten sei. Daher wird bei entsprechenden Projekten künftig eine „zielgruppenorientierte Beteiligung“ statt einer „Beteiligung der Bevölkerung“ gefordert. Dies ermögliche eine gezieltere Beteiligung der künftigen Nutzerinnen und Nutzer eines Projektes. Auf Nachfrage erläutert sie, dass dies dem bisherigen Vorgehen entspreche, jetzt aber verstärkt darauf geachtet werde, dass eine solche Beteiligung auch erfolge und dokumentiert werde.

Weiterhin geht sie auf die Projektbeschreibung, die Projektauswahlkriterien sowie das Formblatt „Ausschluss Interessenskonflikt“ ein. Alle Dokumente werden jeweils mit der

Einladung vor einer Sitzung zur Verfügung gestellt und sind für ein formgerechtes Projektauswahlverfahren notwendig.

Auf die Thematiken Stimmrechtsübertragung und Vertretungsvollmacht geht Frau Graf vertieft ein. Ein Mitglied könne bei Verhinderung sein Stimmrecht auf ein anderes Mitglied des Lenkungsausschusses übertragen. Dies sei nur innerhalb des öffentlichen bzw. nicht öffentlichen Sektor möglich, vorausgesetzt es liege kein Interessenkonflikt vor. Die bislang praktizierten Vertretungsvollmachten (ein Mitglied entsendet mittels Vollmacht eine Person aus der Institution) seien nach aktuellem Stand nicht mehr zulässig. Vorgeschlagen werde von der LAG-Geschäftsführung daher bei der nächsten Wahl, jeweils die Institution in das Gremium zu wählen und diese solle dann eine Person entsenden. Dann könne auch eine andere Person als Vertretung geschickt werden. Da die nächste turnusgemäße Wahl erst in zwei Jahren stattfinden wird, können bis dahin nur Stimmrechtsübertragungen erfolgen.

Abschließend geht Frau Graf noch auf die Förderkonditionen und das verfügbare Budget der LAG für den Förderzeitraum 2023-2027 ein.

TOP 5: Information und Beratung zu in Bearbeitung befindlichen Projekten

Herr Landrat Töpfer bittet Herrn Jürgen Schmee, DLRG OV Werneck e. V., um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 5) erläutert Herr Schmee das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projekträger ist die DLRG OV Werneck e. V.

Inhalt des Projektes ist die Schaffung eines Vereinsheims zum Ausbau der Schulungsmöglichkeiten sowie die Verbesserung der Jugendarbeit im Verein.

Frau Graf teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 3: „Strukturen, Einrichtungen und Angebote für ehrenamtliches Engagement sichern und entwickeln“ aus dem Entwicklungsziel 1: „Daseinsvorsorge, sozialen Zusammenhalt und Ehrenamt stärken“ leisten werde. Das Projekt erfüllt nach derzeitigem Planungsstand die Projektauswahlkriterien und ist förderfähig über LEADER.

Auf verschiedene Nachfragen aus dem Gremium erläutert Herr Schmee, dass der Verein derzeit ca. 470 Mitglieder habe, wovon etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche seien. Ungefähr 50 Mitglieder seien als aktive Mitglieder zu betrachten. Die geplante Eigenleistung sei daher leistbar. Durch ein Vereinsheim könnte die Jugendarbeit im Verein, die sich derzeit überwiegend auf die Schwimmbildung sowie gelegentliche Ausflüge beschränken muss, um weitere Aktivitäten ergänzt werden.

Die DLRG OV Werneck habe sechs Taucher und sei sowohl Bestandteil des Wasserrettungs- als auch des Katastrophenschutzzuges. Die Fahrzeuge müssten vorläufig noch in den bisher genutzten Garagen bleiben, im zweiten Bauabschnitt sei später der Bau von Unterstellmöglichkeiten am Vereinsheim vorgesehen.

Weiter erklärt Herr Schmee, dass es schwierig gewesen sei, ein Objekt zu finden und man das gefundene Haus trotz des Sanierungsbedarfes als gute Lösung betrachte. Man habe durch den Erbpachtzins nicht zu Beginn einen hohen Kaufpreis aufzubringen, sondern einen dauerhaft leistbaren Betrag. Zudem sei die Ortsrandlage besser für die Bedürfnisse des Vereins (Platzbedarf, Lautstärke bei Vereinsaktivitäten). Ferner sei das Grundstück an den Radweg angebunden, dennoch über die Straße mit LKWs anfahrbar und Parkplätze seien ebenfalls vorhanden.

Frau Edeltraud Baumgartl hebt die Bedeutung der DLRG OV Werneck e. V. für Werneck hervor. Für den Betrieb des derzeit in Sanierung befindlichen Schwimmbades sowie die Schwimmbildung sei der Verein essentiell. Sie sieht eine verstärkte und sehr gute Jugendarbeit als notwendig für den Fortbestand des Vereins an.

Frau Anneke Schilling empfiehlt abschließend beim Umbau auch auf die Barrierearmut der Einrichtung zu achten.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

kein Mitglied mitwirkt, bei dem ein Interessenskonflikt vorliegt.

Bei liegt ein Interessenskonflikt vor und wurde somit von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner, keine Interessengruppe mehr als 49 %).

nicht geben.

Beschluss:

Der Lenkungsausschuss befürwortet das Projekt grundsätzlich zur Fortführung und zur Weiterentwicklung zu einem LEADER-Projekt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig (11:0) ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 6: Vorstellung und Beratung von Projekten die beschlossen werden sollen

Mehrgenerationenspielplatz NaturFreunde Schonungen

Herr Landrat Töpfer bittet Herrn Jochen Brüggemann NaturFreunde Schonungen e. V., um die Projektvorstellung.

Anhand der beigefügten Präsentation (vgl. Anlage zu TOP 6) erläutert Herr Brüggemann das LEADER-Projekt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Projektträger ist der NaturFreunde Schonungen e. V.. Inhalt des Projektes ist die Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes in Schonungen.

Unter breiter Zielgruppeneinbindung wurde das Projekt entwickelt. Es fanden beispielsweise Malaktionen mit Kindern statt. Geplant sind Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Ein (Klein-)Kinderspielbereich wird ebenso geschaffen wie Sportgeräte für Jugendliche und Erwachsene. Die Anlage soll stärker begrünt werden. Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde auf innovative Elemente (beispielsweise der Crosstrainer mit Touchscreen) und nachhaltige Produktion (recycelte Materialien, CO₂-Ausgleich) geachtet. Kompletieren werden das Projekt die offizielle Einweihungsfeier, geplante Aktionen mit den Kindergärten und Schulen sowie feste Termine zur Unterstützung der Besucher. Herr Brüggemann weist darauf hin, dass keine Versiegelung stattfindet, da der Fallschutz aus Hackschnitzeln gebaut werde.

Landrat Töpfer schätzt das Projekt als gute Ergänzung zu den dortigen Schulen ein. Frau Klaudia Schwarz, Leiterin des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt, ergänzt, dass das Projekt auch gut zum „Wildlebensraum-Modellgebiet Schonungen“ ihrer Behörde passe.

Herr Christoph Schmitz, Geschäftsleiter der Touristinformation Schweinfurt 360°, erkundigt sich, ob mit Trainern bzw. Physiotherapeuten zusammengearbeitet würde. Herr Brüggemann erläutert, dass an den Trainingsgeräten ein QR-Code für Anleitungen angebracht werde und zu festen Terminen Erklärungen und Einweisungen zu den Geräten stattfinden werden. Frau Anneke Schilling fragt nach der Verfügbarkeit sanitärer Anlagen. Herr Brüggemann weist auf die Öffnungszeiten des angrenzenden Naturfreundehauses und die dort mitnutzbaren Toiletten hin.

Herr LEADER-Koordinator Klaehre unterstreicht die Vernetzungs- und Beteiligungsaspekte bei diesem Projekt und weist darauf hin, dass Flyer als Streumaterial in der neuen Förderphase nicht mehr förderfähig seien.

Das Projekt wurde bereits in der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung vom 29.04.2022 behandelt und in seinen Grundzügen vorgestellt sowie am 09.08.2022 beschlossen, aber aufgrund der ausgeschöpften Finanzmittel nicht mehr bewilligt. Die Kostenermittlung ergab für die Förderung zu berücksichtigende Projektkosten in Höhe von 205.156,00 Euro brutto. Die zu beantragende LEADER-Förderung beträgt 103.440,00 Euro (60 % der Nettokosten).

LAG-Managerin Johanna Graf teilt mit, dass das Projekt in der LES Schweinfurter Land einen Beitrag zum Handlungsziel 1 „Daseinsvorsorge, sozialen Zusammenhalt und Ehrenamt stärken“ aus dem Entwicklungsziel 1: „Den demographischen Wandel gemeinschaftlich aktiv gestalten“ leistet.

LAG-Managerin Graf erläutert weiter den Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix und -kriterien. Sie stellt fest, dass in der Gesamtbewertung, die für die Auswahl des Projektes durch das Entscheidungsgremium erforderliche Mindestgesamtpunktzahl sowie die erforderliche Mindestpunktzahl in den Einzelkriterien durch das Projekt mit einer Gesamtpunktebewertung von 22 erreicht wurden.

Es wird zur Abstimmung übergeleitet und festgestellt, dass an der Beratung und Entscheidung über das Projekt

- kein Mitglied mitwirkt, bei dem ein Interessenskonflikt vorliegt.
 Bei liegt ein Interessenskonflikt vor und wurde somit von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums für das vorliegende Projekt ist

- gegeben (mindestens 50 % der stimmberechtigten Sitzungsteilnehmer sind WiSo-Partner, keine Interessengruppe mehr als 49 %).
 nicht geben.

Beschluss:

- 1) Das LEADER-Projekt „Mehrgenerationenspielplatz NaturFreunde Schonungen“ des NaturFreunde Schonungen e. V. in der vorliegenden Fassung wird befürwortet.
- 2) Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag der LAG-Geschäftsführung zum Projekt „Mehrgenerationenspielplatz NaturFreunde Schonungen“ wird auf der Grundlage der Projektauswahlmatrix zugestimmt.
- 3) Das Projekt „Mehrgenerationenspielplatz NaturFreunde Schonungen“ ist dem Entwicklungsziel 1: „Daseinsvorsorge, sozialen Zusammenhalt und Ehrenamt stärken“ und dem Handlungsziel 1 „Lebensqualität für alle Generationen nach ihren Bedürfnissen nachhaltig steigern“ zuzuordnen.
- 4) Die LAG Schweinfurter Land e. V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend des dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplans in Höhe von bis zu 103.440,00 € zu.

Die Beschlüsse erfolgen allesamt einstimmig (11:0) ohne Gegenstimme.

TOP 7: Umsetzungsstand, Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie

Frau Graf erläutert, dass gemäß Geschäftsordnung und Lokaler Entwicklungsstrategie einmal jährlich im Lenkungsausschuss Kontroll- und Evaluierungstätigkeiten behandelt werden müssen. Der Umsetzungsstand sowie Monitoring und Evaluierung der Entwicklungsstrategie sind darzustellen.

Ein Einzelprojekt wurde in der heutigen Sitzung beschlossen, weitere Projekte sind in Vorbereitung. Aufgrund der gerade gestarteten Förderphase sind bislang nur Teile zweier Indikatoren zur Zielerreichung der Handlungsziele erfüllt.

In der Mitgliederversammlung, am 19. September 2023, wurde ein Sachstands-/Rechenschaftsbericht vorgetragen.

TOP 8: Verschiedenes/Ausblick

Herr LEADER-Koordinator Daniel Pascal Klaehre verweist auf seine Ausführungen zur neuen LEADER-Förderphase in der Mitgliederversammlung am 19. September 2023 und ergänzt, dass der Ausschluss von Interessenskonflikten wichtig sei, um Korruption bei der Vergabe öffentlicher Mittel vorzubeugen.

Frau Graf informiert, dass die nächste Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses voraussichtlich im Januar 2023 stattfinden werde, eine Terminvormerkung folge. Einige Projekte seien in Vorbereitung.

Herr Landrat Töpfer dankt allen Teilnehmenden für die Unterstützung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 12:25 Uhr

Schweinfurt, den 13. Oktober 2023

Florian T ö p p e r

Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Schweinfurter Land e. V.

Protokoll:

Frank Deubner, Johanna Graf

LAG-Management und Geschäftsführung Schweinfurter Land e. V.

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation zur 42. LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung
- Präsentationen zu TOP 5 und TOP 6